

Verwundert stand ich an Silvester beim Feuerwerk auf der Galata Brücke: Was wird 2019 bringen?

Zugleich: Hey!!! Ich stehe hier auf der Galata Brücke in Istanbul! Das war eine wunderbare Reise nach Weihnachten bis in den **Januar**. Meine Freundin hatte viele Besuche geplant - in einen Hallen-Bazar, auf einen Gewürzmarkt, in Kirchen/Moscheen und Restaurants. Unter den spannenden Orten waren ebenso Tagesreisen nach Iznik (Nizaa) und die Büyükkada Insel. Ich konnte etwas besser nachvollziehen, warum sie diese Stadt und dieses Land so liebt ☺

Im **Februar** gab es für uns Mitarbeiter eine Fortbildung mit Evi Rodemann zum Thema „postmoderne Studenten“. Sie sind ja die Zielgruppe, der wir dienen. Welches sind die Herausforderungen und Freuden, die diese jungen Leute mit sich bringen? Diese Frage war dann gekoppelt mit der Aufgabe, wie wir sie dann für den Auftrag vorbereiten: „in alle Welt zu gehen und Jünger zu machen“.

Dann hatte ich wieder das Vorrecht im Orientierungsjahr zu unterrichten. So war ich im **März** in Korntal und lehrte über das NT-Buch Jakobus. Das ist auch für mich immer herausfordernd! Es waren wieder kreative Teilnehmer, die sich für ihre Abschlussaufgabe einiges haben einfallen lassen. So viel Kreativität in solch kurzer Zeit – ich muss einfach staunen. Cornerstone Studierende bereiten sich auf ihre Missionseinsätze bereits vom Anfang des Jahres vor. So waren 30 Bibelschüler für ihren dreiwöchigen Einsatz in sechs Teams eingeteilt.

Die Teilnehmer im zweiten Bibelschuljahr entscheiden selbst, in welchem Land und mit welcher Organisation sie ihren sechswöchigen Einsatz ab März machen. Eine nennenswerte Anzahl weiß sich in Länder berufen, in denen Missionare im Allgemeinen unerwünscht sind. In Englisch nennt man diese Länder CAN (creative access nations). Die Praktikums-einsätze können ein Weg sein, um herauszufinden, ob Gott sie in ein bestimmtes Land oder Volk führt. Es ist eine Zeit des intensiven Gebets – das ist

unsere Aufgabe während ihrer Abwesenheit.



*IAus Old-Salem, North Karolina*

Es war kein **Aprilscherz**, als mich am 1. April meine Bibelschul-kollegen der Leitung zustimmten, dass ich ab Januar 2020 die Studienleitung übernehmen soll! Bis dahin unterstütze ich

unseren derzeitigen Studienleiter Martin Till und bin dankbar für seine tatkräftige Hilfe bis zu seinem Ruhestand im Juli 2020. Dies ist für mich beides: ein wunderbares Vorrecht und eine große Verantwortung. Zwei Bibelstellen haben meine Entscheidung zur Bewerbung auf die Stelle gestützt: in Esther 4:14, „...gerade wegen einer Zeit wie dieser...“ und Josua 1,6-9 „Sei mutig und entschlossen ..., denn der Herr wird mit dir sein.“ Im **April**, als unsere Studierenden unterwegs waren, habe ich die Zeit genutzt, um Freunde und Unterstützer in Nordamerika zu besuchen. So war ich bei Bob und Sue Ferris in North Carolina, die auch liebe Freunde meiner verstorbenen Eltern waren. Sie überließen mir ihr Auto für meine Zeit an der Ostküste der USA. Dies vereinfachte den Besuch bei den Eltern Mahan in Tennessee, die mich vor 25 Jahren „adoptiert“ hatten, als ich eine „verwaiste“ Studentin an der Columbia International University (CIU, South Carolina) war. Seither hatte ich sie nicht mehr gesehen!

In Columbia, SC, habe ich es sehr genossen, bei Joanie und Dennis und ihrer Tochter Rennie (ja, Renata) zu sein. Sie haben mich durch und durch verwöhnt. Ebenso konnte ich dort Freunde von CIU und der AWM (Familie Klausli) treffen sowie eine ehemalige Bibelschülerin von Cornerstone! Zurück in Winston Salem, NC. feierte Sue Ferris ihren 80. Geburtstag im engsten Familienkreis, und ich durfte dabei sein!

# Re: Nata

name of latin origin meaning "born again"

Gott hat mich durch diese lieben Freunde sehr gesegnet.

Im **Mai** kam dann Korntal nach Cornerstone, als Traugott und Magdalene Hopp mit den Marmeladengläsern von Martha Schlichenmaier eintrafen. Die Marmelade fand sehr guten Anklang sowohl bei Bibelschülern als auch Mitarbeitern. Traugott hat unseren „Tag des Gebets“ geleitet, indem er eine Einführung in die Theologie des Gebets für die Welt gab. Die Priorität des Gebets als eine Form, in der wir bitten, für-bitten und danken... All dies „ist gut und ehrt Gott“ (2. Tim 1-6).



Im **Juni** (22 & 23) dürfen wir 30 Jahre Cornerstone feiern! inklusiv ein Konzert des Watoto Kinderchors (aus Uganda) am Samstagabend und am Sonntag mit ein Tag der Offenen Tür. Wir freuen uns, Gottes Treue durch die Jahre zu feiern! (Und: **Ich freue mich, dass ich schon 5 Jahre Teil der Cornerstone-Geschichte sein darf!**)

Im **Juli** findet die Abschlussfeier für die Studenten statt. Manche der Absolventen haben zwei Jahre Bibelschule absolviert, manche das einjährige Programm. Es ist eine bittersüße Zeit darüber nachzudenken, was in diesen Monaten unterrichtet und mitgenommen wurde. Wir senden diese kostbaren Geschwister aus, um in Gottes Welt sein Reich zu bauen.

Bitte **dankt Gott** mit mir für:

- Die Entspannung und Erfrischung der Urlaubszeit. Alte Freunde zu treffen, war auch eine große Ermutigung für mich;
- Für die tiefe und anhaltende Verbindung zu Korntal / der

evangelischen Brüdergemeinde, dem Orientierungsjahr, der AWM/CIU;

- Die neue Verantwortung als Studienleiterin, dass ich meinen Blick auf den behalte, von dem meine Hilfe kommt;
- Unsere Bibelschüler – diejenigen, die da sind und diejenigen, die neu kommen werden. Sie sind unser Schatz!

Bitte **betet** (weiter) mit mir für:

- Das Schuljahresende, die Abschlussfeier und die damit verbundenen Abschiede;
- Meine neue Aufgabe als Studienleiterin;
- Weitere „Milch“ für meinen „Unterstützer-Käse“. Ich habe z. Zt. etwa eine 50%-ige Deckung. Bitte melde Dich, wenn Du mehr Informationen von mir möchtest.
- Wir brauchen einen Dozenten für Theologie... ~~jemand überlegt es sich z.-Zt.~~ Er hat/ sie haben zugesagt!!
- Die Herausforderung bevorstehender Änderung... mehr dazu im nächsten Brief.

Blessings from  
Beugen,

*Renata*



Adresse: Hagelkruisstraat 19,  
5835 BD Beugen, The Netherlands

[renata.hanscamp@gmail.com](mailto:renata.hanscamp@gmail.com)

Wenn ihr mich unterstützen wollen:

Bank Information: WEC International; Bank:  
Frankfurter Volksbank; BIC: FFVB DE FF;  
IBAN: DE34 5019 0000 0004 1320 09  
(Verwendungszweck: Renata Hanscamp)

<http://www.wecinternational.org>